OSTBAYERISCHE
TECHNISCHE HOCHSCHULE
REGENSBURG

Runder Tisch mit Studierenden der Fakultät Angewandte Sozial- und Gesundheitswissenschaften

26.03.2021

Von: Dr. Kerstin Pschibl

Studiendekanin Prof. Renate Kühnel besprach mit Studierenden der Fakultät Angewandte Sozial- und Gesundheitswissenschaften den kontinuierlichen Verbesserungsprozess in der Online-Lehre.

Studiendekanin Prof. Renate Kühnel stellte beim "Runden Tisch" mit den Studierenden die Evaluationsergebnisse der Fakultät Angewandte Sozial- und Gesundheitswissenschaften vom Wintersemester 2020/2021 vor. Screenshot: Dr. Kerstin Pschibl

Zum inzwischen zweiten Mal luden Fakultätsleitung und Studiengangleitungen am 11. März 2021 Studierende der **Fakultät Angewandte Sozial- und Gesundheitswissenschaften** zum "Runden Tisch" ein. Studiendekanin Prof. Renate Kühnel stellte die aktuellen Evaluationsergebnisse vom Wintersemester 2020/2021 vor und diskutierte Maßnahmen zur weiteren Verbesserung der Online-Lehre.

Neue Kommunikationskanäle

In den beiden letzten Online-Semestern wurde von den Studierenden immer wieder der Wunsch nach mehr Kontaktmöglichkeiten geäußert. Ohne Präsenz würden wesentliche Kommunikationskanäle wie "Tür-und-Angel-Gespräche" verloren gehen. Von Seiten der Fakultät wurden und werden deshalb unter anderem zusätzliche Infoveranstaltungen, beispielsweise zum Thema Abschlussarbeiten oder auch zusätzliche Sprechstunden angeboten. Es gibt eine Peer-to-Peer-Beratung, die von der Fachstudienberaterin organisiert wird und Angebote der Fachschaft Sozial- und Gesundheitswissenschaften (FSG) wie beispielsweise eine offene Fachschaftsitzung oder ein "Ersti-Spiele-Abend". Für alle Studiengänge der Fakultät soll es im Sommersemester 2021 Vollversammlungen geben, Studierende des **Bachelorstudiengangs Musik- und bewegungsorientierte Soziale Arbeit** organisieren ein virtuelles "Speed-Dating". Außerdem werden in einigen Lehrveranstaltungen die "Tür-und-Angel-Gespräche" wieder belebt und den Studierenden im Nachgang einer Zoom-Sitzung die Möglichkeit zum informellen Austausch gegeben.

Verbesserungen in der Online-Lehre

Die Dozierenden der Fakultät haben ihr Online-Lehrangebot in den letzten Monaten kontinuierlich verbessert und erweitert. In sehr vielen Kursen hat sich eine Mischung aus synchroner und asynchroner Lehre etabliert und bewährt. Es finden in den Online-Meetings mehr Breakout-Sessions statt und es werden mehr interaktive Methoden der Online-Lehre genutzt; es gibt konkrete Arbeitsaufträge auf Moodle und es werden mehr Lehrvideos zur Verfügung gestellt.

Die Lehre findet zunehmend als "Inverted Classroom" statt: Die Studierenden eignen sich die digital zur Verfügung gestellten Inhalte in Eigenarbeit an; in den Zoom-Meetings werden die Lehrinhalte diskutiert und vertieft. „Wir lernen alle jeden Tag dazu“, betonte Prof. Kühnel. „Das Online-Lehrangebot wird kontinuierlich besser, auch wenn uns allen die Präsenzlehrveranstaltungen sehr fehlen“.

Evaluationsergebnisse

Die Ergebnisse der Lehrevaluation des Wintersemesters 2020/2021, bei der 80 Lehrveranstaltungen evaluiert wurden, zeigen überwiegend eine große Zufriedenheit mit den Lehrangeboten der Fakultät.

Ganz oben steht die Zufriedenheit mit dem kooperativen und wertschätzenden Umgang der Dozierenden mit den Studierenden: 81 Prozent kreuzten hier "trifft voll zu" an; nur 4 Prozent "trifft eher nicht zu" und 0 Prozent "trifft nicht zu". Auch die Betreuung bei den Online-Aktivitäten wurde sehr gut bewertet (88 Prozent "trifft voll" / "trifft eher zu"). Besonders relevant ist für die Fakultät die Rückmeldung zu den Inhalten der Lehrveranstaltung: 92 Prozent der befragten Studierenden konnten die Inhalte sehr gut oder gut nachvollziehen.

Sehr erfreut waren Studiendekanin Prof. Kühnel und Dekan Prof. Dr. Carl Heese auch über die Rückmeldung der Studierenden auf die Frage "Die Teilnahme an den synchronen Anteilen der Online-Lehre (z. B. Zoom) war für mich prinzipiell möglich (z. B. durch stabiles Internet, räumliches Umfeld…)". Hier hatten lediglich 5 Prozent einige Probleme, die Teilnahme war aber auch diesen Studierenden möglich. Die Fachschaftsvertreter*innen beim "Runden Tisch" betonten in diesem Zusammenhang ausdrücklich, dass hier auch das Angebot von Lernarbeitsplätzen an der Fakultät sehr hilfreich gewesen war. Prof. Dr. Heese versprach, dass es dieses Angebot auch im Sommersemester 2021 wieder geben wird – ab dem Zeitpunkt, ab dem es keine Einschränkungen beim Betreten der Hochschule mehr gibt.